

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

Möbel Feger GmbH
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
www.moebelfeger.ch

Raumgestaltung und Bodenbeläge

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Erholsame Festtage

Bild: Häbi Haltmeier



Alltag.....

Beliebte
Brücke



5

Tipps.....

Aus für
Frasnacht



13

Mosaik.....

Glanzvolle
2. Classics



16

Mosaik.....

Rebhalde im
Sonnenschein



16

Wir wünschen unseren Lesern
und Inserenten frohe Pfingsten

FLOHMARKT

Samstag,
10. Mai 2008
08.00 - 16.00 Uhr

in der Arboner Altstadt

Veranstalter:
Infocenter Arbon www.infocenter-arbon.ch



Selbstverteidigung für Kinder

Anfängerkurs Judo

Beginn: Montag, 19. Mai 08
Dauer: 7 x Training (Montag)
Zeit: 18.30-19.30 Uhr
Alter: ab 1. Primarschulstufe
Kosten: CHF 70.-
Wo: Seeparksaal Arbon 1.UG
Eingang PP Südseite

Anmeldung:
Claudio Cordin, 071 450 03 90
Info: www.judo-jujitsu-arbon.ch

jetzt auch am montag ganztags geöffnet

apotheke arbon.ch

Die Apotheke mit Haus-Lieferdienst in der Altstadt Arbon
Bestellen Sie auch im Internet. Dr. B. und L. Kreyenbühl

Weight Loss Challenge

Bei uns GEWINNEN die Verlierer!



Wir unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer Gewichts- und Figurziele.

In der Gruppe geht vieles einfacher und macht ausserdem mehr Spass!
Motivation und Durchhaltewillen werden gefördert und unterstützt.
Den Gewinnern winken zudem tolle Preise!

Wir bieten:

- 12-Wochen-Programm mit wöchentlichen Ernährungsworkshops
- jeder Teilnehmer wird von seinem persönlichen Wellness-Coach betreut
- wöchentliche Körpermessung mittels Bio-Impedanz-Analyse
- Wettbewerb mit festen Regeln und tollen Preisen
- Teilnahmegebühr für 12 Wochen: CHF 29.-

Nachdem die erste Challenge erfolgreich gestartet ist, planen wir bereits die nächsten Gruppen.

Start 29. Mai 2008 in verschiedenen Gruppen
Zeit es stehen mehrere Termine zur Auswahl
Ort Steinach / Arbon / St.Gallen / Abtwil

Nähere Infos erhalten Sie bei:

MONIKA MÜLLER
Köchin, Wellness-Coach & Nordic-Walking Instruktorin
Telefon 076 388 47 58 – Rufen Sie gleich an, wir freuen uns auf Sie!

Jetzt pro Harass ein Brotkörbchen



Jetzt erhalten Sie bei Ihrem Getränkehändler zu jedem Harass «Saft vom Fass» mit und ohne Alkohol, klarer Möhl-Saft und Tobijässler ein praktisches Brotkörbchen aus Natur-Geflecht.

MÖHL Mosterei Möhl AG
9320 Arbon | Tel. 071 447 40 74 | www.moehl.ch

Entdecken Sie den neuen Opel Agila.



IN DER STADT ZU HAUSE

Unglaublich agil und vielseitig ist er und bereit für alles. Dazu Ablagefächer, die mehr verstauen als jede noch so grosse Handtasche. Die Stadt im Griff haben? Geht ganz einfach, mit dem neuen Opel Agila. Zusätzlich werden Sie noch mit einer Entsorgungsprämie für die Entsorgung Ihres Altfahrzeuges belohnt. Nehmen Sie ebenfalls an der Opel Discover Tour teil und gewinnen Sie einen von vielen Preisen.

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG, 9322 Egnach, Telefon 071 474 79 80 | www.gme.ch

AKTUELL

Zusammenschluss Wälli-Gruppe

Die drei Firmen Ingenieurbüro Wälli AG, Ingenieurbüro Merkl AG und Plancad Informatik AG schliessen sich per 1. Juli 2008 zur Wälli AG Ingenieure zusammen. Die drei seit Jahren im Markt nachhaltig etablierten Firmen waren schon bisher in der Wälli-Gruppe verbunden. Mit der nun beschlossenen Fusion werden die möglichen Synergien und das vorhandene Potenzial besser genutzt.

Mit der Fusion werden gleichzeitig die Standortstruktur gestrafft und die frühzeitige Nachfolgeregelung eingeleitet. Die bisherigen Filialen in Frauenfeld, Goldach und Wittenbach werden aufgehoben. Sämtliche Mitarbeitenden werden in die bestehenden Büros integriert. Auch nach dieser Massnahme ist die neue Firma mit sieben Niederlassungen in der Ostschweiz breit abgestützt. Im Sinne einer besseren Trennung der Führungsverantwortlichkeiten übernimmt Lukas Wohlwend den Vorsitz der neuen Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat bleibt in der bisherigen Zusammensetzung mit dem Verwaltungsratspräsidenten Florin Rupper im Amt.

wälli



Mit dem Zusammenschluss entsteht eine namhafte Ostschweizer Ingenieurunternehmung mit rund 80 Mitarbeitenden. In den fünf Sparten Geomatik, Tiefbau, konstruktiver Ingenieurbau, Gas- und Wasserversorgung sowie Geographische Informationssysteme (GIS) stehen ein breites Know-how und eine grosse Kapazität zur Verfügung. Dadurch begegnet die Wälli AG Ingenieure gestärkt den aktuellen und künftigen Herausforderungen im Bereich Bauingenieurwesen und Geomatik und legt die Basis für eine weitere erfolgreiche Entwicklung. mitg.

Trunz AG baut neues Technologie-Center in Steinach

Mutig und modern

Gestern Donnerstag erfolgte der offizielle Kick-off zu den Bauarbeiten des neuen Technologie-Centers der Trunz Holding AG in Steinach. Die Architektur ist dabei Ausdruck der neuen Strategie: mutig und modern!

Sowohl architektonisch als auch unternehmensstrategisch setzt das neue Technologie-Center der Trunz AG ein starkes Zeichen in der Region. Das Gebäude stellt in der 36-jährigen Geschichte des Unternehmens einen echten Meilenstein dar. Die Architektur ist dabei Ausdruck der neuen Trunz-Strategie: Mutig und modern setzt sie ein Zeichen... und bietet den Mitarbeitenden Arbeits- und Ausbildungsplätze nach neuesten Erkenntnissen.

Drei Firmen unter einem Dach

Das Technologie-Center vereint die drei Firmen Trunz Metalltechnik, Trunz Fahrzeugtechnik und Trunz Water Systems unter einem Dach. Dies lässt laut Inhaber und Unternehmensleiter Remo Trunz Syner-

gien nutzen und ambitionierte Ziele verfolgen: «Mit Trunz Metalltechnik und Trunz Fahrzeugtechnik wollen wir in der Blechverarbeitung zum regionalen Marktleader avancieren.» Dabei bilden in der Blechverarbeitung die Entwicklung, Konstruktion und die Herstellung von fertigen Bauteilen einen wichtigen Teil, um die Märkte in der Maschinen-, Apparate-, Anlagen- und Fahrzeugindustrie zu beliefern.

Hilfe in Entwicklungsländern

Die jüngsten Innovationen kommen von Trunz Water Systems. Mit zukunftsweisenden Produkten wie den solarbetriebenen Wasseraufbereitungsanlagen hilft das Unternehmen in Entwicklungsländern, die angespannte Situation rund um das Trinkwasser zu verbessern. – Schliesslich soll bei den Trunz Luftkanalsystemen, mit den Betrieben in Wittenbach und Langenthal, die Marktführung ausgebaut werden.

red.

Leserbriefe

Aber bitte ohne Steuergelder!

Im ehemaligen Werk I entsteht also das neue Saurer-Museum, wo Oldtimer-Fahrzeuge, Textilmaschinen und die Geschichte der Familie Saurer präsentiert werden. Die entsprechenden Fabrikräume von rund 1400 Quadratmetern werden für die Dauer von zehn Jahren gemietet. Demgegenüber ist die Oerlikon Saurer Arbon AG bereit, die Miete für die ersten drei Jahre zu übernehmen, während weitergehende Kosten durch zusätzliche Sponsoren aufgebracht werden müssten. Ein ehrgeiziges Projekt, mit dem die Attraktivität unserer Altstadt wahrlich verbessert werden kann. Gleichzeitig stellt sich aber die berechnete Frage nach deren längerfristigen Finanzierung: 1400 Qua-

dratmeter Industriefläche à etwa 50 bis 70 Franken entsprechen einem monatlichen Mietzins von rund 5800 bis 8100 Franken, zuzüglich Nebenkosten; also jährlich rund 70 000 bis 98 000 Franken! Die Frage sei deshalb erlaubt, wer nach Ablauf von drei Jahren (ohne zusätzliche Sponsoren) für die Gesamtkosten aufzukommen hat. Sie vom Steuerzahler berappen zu lassen, ist schon deshalb abzulehnen, weil die Stadt es leider von Anfang an versäumt hatte, die mit Abstand kostengünstigste Lösung innerhalb einer gemeindeeigenen Liegenschaft überhaupt zu prüfen.

Peter Pfister
Seeblickstrasse 7, Arbon

De-facto

Steuerbelastung sinkt

Reihum melden die Gemeinden für das Jahr 2007 sehr gute Rechnungsabschlüsse. Da bildet auch die Stadt Arbon keine Ausnahme: Mit einem Überschuss von 1,75 Millionen Franken präsentiert die Oberthurgauer Metropole ein Rekordergebnis. Zwar schloss die Rechnung 2006 mit einem noch höheren Gewinn ab, doch wurde dieser nur möglich dank dem Verkauf der Telekabel-Aktien, der 1,38 Millionen Franken in die Stadtkasse spülte. Einher mit der allgemein guten Finanzsituation reduziert sich auch die Steuerbelastung. Der Kanton Thurgau schlägt hier ein hohes Tempo an. Nach verschiedenen Steuergesetzrevisionen praktisch im Jahresrhythmus senkte er den Steuerfuss auf den 1. Januar 2008 um 5 Prozentpunkte. Und bereits im Jahre 2010 soll ein nächster gewichtiger Schritt folgen mit der Einführung der Flat Rate Tax. Diese Revision wird Steuererleichterungen von rund 111 Millionen Franken bringen. Mit 64 Millionen Franken werden die Gemeinden die Hauptlast zu tragen haben, während der Kanton lediglich 47 Millionen Franken berappen muss. Der Arboner Stadtrat reduzierte den Steuerfuss auf das Jahr 2008 um 2 auf 78 Prozent. Im Rahmen des Budgetprozesses 2009 wird die Exekutive erneut die Steuerbelastung überprüfen. Der Stadtrat wird dabei die Einnahmen und Ausgaben im Allgemeinen und die anstehenden Investitionen im Besonderen gewichten müssen.



Patrick Hug
Stadtrat CVP
Ressort Finanzen

Freitag ist
feliX-Tag

Purer Hörerlebnis mit «Pure»

Das neueste Mini-Hörgerät von Siemens besticht durch höchste Leistung auf kleinstem Raum. Dezent und unauffällig sorgt es für höchsten Hör- und Tragekomfort und ist dabei auch lernfähig.



Dezent: Neues Mini-Hörgerät Pure von Siemens.

«Pure», das neueste Mini-Hörgerät von Siemens, macht einen grossen Schritt in die Zukunft. Denn das Gerät ist nicht nur ultraklein, sondern ist dank neuartiger Computertechnologie so intelligent und leistungsfähig wie nie zuvor.

Dank der neuartigen «TruEar»-Funktion und der drahtlosen «e2e wireless»-Verbindung kommunizieren die Geräte miteinander. Sie unterstützen so das natürliche Hörverhalten und ermöglichen einfaches und klares Richtungshören. Daneben erweitert die innovative Funktion «Sound-Brilliance» den Frequenzbereich und sorgt zusätzlich für ein kristallklares, volles Klangbild.

«Lernfähig» «Pure» ist intelligent und merkt sich neben den bevorzugten Lautstärkeinstellungen seiner Trägerinnen und Träger dank

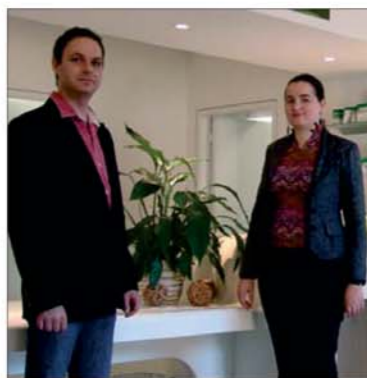
«SoundLearning» ausserdem automatisch deren Klangvorlieben. Und auch optisch passt sich «Pure» ganz den Bedürfnissen seiner Träger an. Mit seinem variablen Gehäuse in zwölf Farben kann es optimal auf jeden Typ abgestimmt werden. Damit bietet «Pure» ein massgeschneidertes Hörerlebnis, wie es bisher noch nicht möglich war.

Kostenlos testen
Der Hörladen in Arbon bietet vom 13. bis 24. Mai modernste Siemens Mini-Hörgeräte zum kostenlosen Testen an. Informationen zu «Pure» sowie kostenlosen Probetragen von Siemens Mini-Hörgeräten erhalten Sie beim Hörladen in Arbon unter der Telefonnummer 071 447 14 71.

Kostenloses Probetragen von neuem Mini-Hörgerät beim Hörladen in Arbon

Dank «Offenen Ohren» zu mehr Lebensqualität

Wie wichtig Gutes Hören ist, geht oft vergessen. Darum bietet die diplomierte Hörgeräteakustikerin Heike Birnbaum vom Hörladen in Arbon Hörtests und das Probetragen von modernsten Hörgeräten kostenlos an. Gleichzeitig wird ein neues Mini-Hörgerät vorgestellt.



Team für Gutes Hören: Oliver Lang und Heike Birnbaum vom Hörladen in Arbon.

«Einen Hörverlust bemerkt man oft erst dann, wenn es zu spät ist», erklärt Heike Birnbaum. Sie ist Hörgeräteakustikerin und Geschäftsführerin vom Hörladen in Arbon und engagiert sich seit einigen Jahren für Gutes Hören. Aus Erfahrung weiss sie, wie viel Lebensqualität man mit einem korrigierten Hörvermögen zurückgewinnt und setzt sich dafür ein, dass die Menschen die Scheu vor der Hörkorrektur verlieren.

«Mit der Zeit verkümmern die Hörnerven, was eine Korrektur aufwendiger macht.»

Gewinn von Lebensfreude
Denn dank der modernen Technik ist eine Hörkorrektur heute keine grosse Sache mehr, verrät Heike Birnbaum: «Das neue Mini-Hörsystem «Pure» etwa bietet höchste Leistung und bleibt dabei so dezent, dass weder der Träger noch sein Umfeld das Ge-

rät überhaupt wahrnehmen. So sorgt es für Aussenstehende unbemerkt für mehr Lebensfreude.» Darum bieten Frau Birnbaum und ihr Team vom 13. bis 24. Mai Hörtests und das Probetragen modernster Siemens Mini-Hörgeräte kostenlos an. «Wir möchten unseren Kunden und allen Interessenten die Möglichkeit bieten, zu erfahren, wie sich Gutes Hören auf die Lebensqualität auswirkt.»

Informationen
Der Hörladen in Arbon befindet sich verkehrsgünstig gelegen, im Innenhof hinter dem Bürocenter Witzig, gleich vis-à-vis Novaseta. Mittwochs und freitags ist der Hörladen bis 20 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zu Hörgeräten sowie Terminreservierungen zum Probetragen erhalten Sie unter der Telefonnummer 041 710 41 40.

ANZEIGE

GUTSCHEIN

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei! Bei uns erhalten Sie vom 13. bis 24. Mai kostenlos und unverbindlich einen professionellen Hörtest und bei Bedarf ein individuell für Sie angepasstes Siemens Mini-Hörgerät zum unverbindlichen Probetragen bei Ihnen zu Hause.



Der Hörladen AG
St. Gallerstrasse 18b
9320 Arbon
Telefon 071 447 14 71
www.derhoerladen.ch



Warten schadet
Denn je früher man einen Hörverlust korrigieren lässt, desto besser, erklärt Heike Birnbaum:

≈ ALLTAG

Vormiete für neue Hafentplätze

Ab sofort läuft die verbindliche Vormiete für 115 neue Hafentplätze im Schlosshafen Arbon: Nachdem das Stadtparlament die Botschaft des Stadtrates zur Sanierung und zum Ausbau des Schlosshafens am 15. April genehmigte, hat die Stadtverwaltung dieser Tage ein entsprechendes Angebot an die Interessenten der Warteliste geschickt. Weitere Interessenten können das Angebot unter www.arbon.ch oder per E-Mail an gregor.wick@arbon.ch anfordern.

Für eine verbindliche Anmeldung sind die Unterschrift des Vormietvertrags und eine Anzahlung von 10 000 Franken erforderlich. Die Anzahl der Plätze für die verschiedenen Platzgrössen ist beschränkt. Schiffslängen über 13 Meter und Schiffsbreiten über 4,50 Meter sind für die projektierte Hafenanlage zu gross. Die definitive Platzzuteilung behält sich die Stadt Arbon vor. Die Reihenfolge der Platzvergabe erfolgt gemäss dem jeweiligen Eingangsdatum der Zahlung. Die Urnenabstimmung zum Projekt «Sanierung und Erweiterung Schlosshafen Arbon» ist am 28. September 2008 vorgesehen.

Stadtkanzlei Arbon

Grenzerfahrung – Grenzverläufe

Ende April veranstaltete die Sekundarschule Reben 25 das Unterrichtsprojekt Grenzerfahrung. In diesem Rahmen machten die Klassen von Thomas Hofer und Pina Strickler eine Strassenumfrage bei 130 Erwachsenen über Grenzverläufe. Hier das Ergebnis: Hätte die Schweiz 1919 Vorarlberg als neuen Kanton aufnehmen sollen? 47 Prozent «Nein». Sollen Rorschach, Rorschacherberg und Goldach eine Stadtgemeinde bilden? 49 Prozent «Ja». Sollen die Kantone AR, AI, SG und TG einen Kanton Ostschweiz bilden? 62 Prozent «Nein». Soll der Kanton Jura um den französischsprachigen Südjura vergrössert werden? 39 Prozent «Ja». Soll die Schweiz der Europäischen Union beitreten? 61 Prozent «Nein». – Erkenntnis: Gebietsgrenzen sind veränderbar. Aber gut sind nur jene Veränderungen, welche andere Menschen betreffen. *h.j.w.*

Neue Aachbrücke eingeweiht



Die neue Brücke über die Aach am Seeufer zwischen Arbon und Steinach ist nach halbjährigem Unterbruch seit Anfang April 2008 für den Verkehr freigegeben. Im Beisein von Behörden, Planern, Handwerkern und Passanten ist sie kürzlich eingeweiht und seither tausendfach benutzt worden.

Im Projekt des Abwasserverbandes Morgental betreffend den Neubau der Seeleitung entlang der Aach auf dem Abschnitt Staatsstrasse Arbon – Steinach bis zum Seeufer und die gleichzeitige Verlegung der Entlastung in den Strandweg war ursprünglich vorgesehen, die bestehende Holzbrücke zwischen Arbon und Steinach während der Bauarbeiten zu demontieren und anschliessend unverändert wieder zu montieren.

Beliebtes Fotosujet verschwunden

Im Laufe des Bewilligungsverfahrens ordnete der kantonale Wasserausschuss die Überprüfung der hydraulischen Kapazität der Durchflussöffnung unter der Brücke an. Die Berechnungen zeigten, dass eine Verbreiterung der Durchflussöffnung um zwei Meter notwendig wurde. Dies bedeutete, dass die bestehende Brücke, ein äusserst beliebtes Wahrzeichen und Fotosujet der Steinacher Bucht, nicht ohne Anpassungen weiter verwendet werden konnte.

Alte Brücke viel zu schmal

Die beiden Standortgemeinden erkannten zusammen mit dem Abwasserverband und den kantona-

len Fachstellen für Rad- und Wanderwege, dass dies eine Gelegenheit war, die für den intensiven Fahrrad- und Fussgängerverkehr schon lange zu schmale Brücke durch eine breitere zu ersetzen. Das Erscheinungsbild der Brücke wurde nicht in Frage gestellt und als vorgegeben betrachtet.

Zweckmässig und schön

Die Brücke wiederum als Holz-Bogenbrücke zu erstellen, war eine unumstössliche Randbedingung. Hingegen wurde die Neu-Gestaltung der Geländer intensiv diskutiert. So verbindet nach der Fertigstellung der Seeleitung eine neue, vier Meter breite Brücke auf fünf gebogenen Brettschichtholzträgern und mit modernem Staketengeländer die beiden Gemeinden Steinach und Arbon am Ufer des Bodensees. Einheimische Planer und Handwerker haben dazu beigetragen, dass ein neues, unverkennbares Wahrzeichen die Aachmündung zwischen Arbon und Steinach ziert und dass diese wichtige Verbindung nicht nur zweckmässig, sondern auch schön ist.

Natürliche Ufergestaltung

Einen grossen Beitrag zur Verschönerung des Gebietes Aachmündung hat der Abwasserverband Morgental mit der Sanierung und Renaturierung des Ufers der Aach auf Steinacher Seite geleistet. Somit hat die rein technische Sanierung der Seeleitung sowohl eine Neugestaltung des Wahrzeichens «Brücke über die Aach» als auch eine natürliche Gestaltung des Aachufers ausgelöst. *mitg.*

Pressemitteilung der SSG Arbon

Die Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon hat anlässlich ihrer letzten Sitzung wichtige Personalentscheide gefällt.

Schulpflege definitiv besetzt

Die vakante Stelle der Schulpflege konnte wieder besetzt werden. Nach der Kündigung und dem krankheitsbedingten Ausfall der bisherigen Stelleninhaberin konnte die Stelle interimistisch mit Linda Akermann, Lohn- und Personalwesen, und Jeannette Gasser, Buchhaltung und Rechnungswesen, besetzt werden. Die Zusammenarbeit hat reibungslos funktioniert, so dass sich die beiden Frauen im Jobsharing offiziell um diese Stelle beworben haben. Die Behörde ist überzeugt, mit Linda Akermann und Jeannette Gasser eine sehr gute Besetzung für diese anspruchsvolle Stelle gefunden zu haben.

Schulsozialarbeiter angestellt

Ab dem kommenden Schuljahr sollen zwei Schulsozialarbeiter ihre Arbeit an der SSG Arbon aufnehmen. Die Stellen konnten nun personell besetzt werden. Nach einem ausgedehnten Bewerbungsverfahren mit über 50 Bewerbungen, konnten zwei erfahrene Persönlichkeiten für diese anspruchsvolle Aufgabe angestellt werden. Astrid Hochreutener, ausgebildete Sozialpädagogin, und Jürgen Siebeneicher, ausgebildeter Sozialpädagoge, werden für die Umsetzung des Konzeptes verantwortlich sein und ihre Tätigkeit per 1. August 2008 aufnehmen. Die Behörde freut sich auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit und einen erfolgreichen Start in die Umsetzungsphase der Schulsozialarbeit an der SSG Arbon.

Neue Homepage der SSG Arbon

Die SSG Arbon hat ihren Internetauftritt rundum erneuert. Unter www.ssgarbon.ch erfahren Sie mehr. Ein Besuch lohnt sich schon deshalb, weil bis am 23. Mai 2008 ein Wettbewerb läuft. Neben Büchergutscheinen gibt es auch Kinoeintritte zu gewinnen.

Sekundarschulbehörde Arbon



Chefin Sonja Silveira hinten rechts, Stellvertreterin Marina, Lehrtochter Sabrina und Praktikantin Saskia kennen die neusten Trends für ihre Kunden.

Das Hairstyling-Studio feiert

Den ersten Geburtstag unter der neuen Führung von Sonja Silveira konnte kürzlich das Hairstyling-Studio an der Berglistrasse 5 in Arbon feiern. Mit Kursen und dem Besuch von Mode- und Frisurenshows bildet sich die aufgestellte Belegschaft laufend weiter, um die neusten Trends für die Kundschaft zu erlernen. Das vierköpfige Team mit den beiden gelernten Coiffeusen, Chefin Sonja und Stellvertreterin Marina, sowie Sabrina im dritten Lehrjahr und Saskia als Praktikantin verwendet für die Haarpflege hochwertige Produkte von Wella und L'Oréal.

Die monatlich neuen Aktionen sind aus den jeweiligen Inseraten in «flex. die zeitung.» ersichtlich. Permanent bietet das Hairstyling-Studio

von Dienstag bis Freitag 10 Prozent Rabatt für Rentner. Geöffnet ist der helle und freundliche Salon mit sechs Plätzen und einer Kinderspielecke am Montag von 13.30 bis 18.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 und 13.30 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag durchgehend von 8 bis 16 Uhr. Bei Bedarf können auch Termine über die Mittagszeit vereinbart werden, und wer dies wünscht, kann seine Haare auch selber föhnen. Bedient wird die Kundschaft sowohl mit als auch ohne Voranmeldung. Vor dem Geschäft stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Mit einem Dank an die Kundschaft möchte Sonja Silveira noch darauf hinweisen, dass das Hairstyling-Studio keine Sommerferien macht. *red.*

Stolze Marathon-Finisher in Wien



Urs Lohrer ist stolz! «Seine» Läufergruppe Arbon mit neun Männern und acht Frauen, die sich sieben Monate lang mit einem Aufbautraining vorbereitete, hat den Vienna-Marathon vollzählig erfolgreich absolviert. Das «Running Team Arbon» mit dem grossen Schweizerkreuz auf geschweller Brust hat die Gratulation ihres sportlichen Projektleiters wirklich verdient.

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 31. März

Nachtrag Januar 2008:

Getraut in Pampanga, Philippinen: **19. Oettli, Roland**, von Affeltrangen TG, in Arbon, und **Jabol, Marilyn**, philippinische Staatsangehörige, in Leyte, Philippinen.

Nachtrag Februar 2008:

Geboren in Münsterlingen:

25. Jöhr, Dean Nemanja, Sohn der Jöhr, Sabrina, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

Getraut in Tetovo, Mazedonien:

29. Idrizi, Imri, von Arbon, in Arbon, und **Azir, Semia**, mazedonische Staatsangehörige, in Skopje, Mazedonien.

Geburten

in St. Gallen:

01. Nadig, Dunja, Tochter des Nadig, Clemens Mathias, von Flums-Grossberg SG, und der Nadig, Gabriela, von Grabs SG und Flums-Grossberg SG, in Arbon.

10. Prasevic, Hanna, Tochter des Prasevic, Dzamal, serbischer Staatsangehöriger, und der Prasevic, Aida, serbische Staatsangehörige, in Arbon.

11. Loregger Firas, Sohn der Loregger, Ina Verena, österreichische Staatsangehörige, in Arbon.

30. Sommerhalder, Gian-Luca, Sohn des Sommerhalder, Roger, von Herisau AR, und der Sommerhalder geb. Hanselmann, Anita, von Herisau AR und Güttingen TG, in Arbon.

in Münsterlingen TG:

04. Willsch, Christoph, Sohn des Willsch, Wolfgang, von Arbon, und der Willsch, Monika Katharina, österreichische Staatsangehörige, in Arbon.

06. Stutz, Diego Lucas, Sohn des Stutz, Gerardo Adolfo, von Sarmenstorf AG, und der Stutz, Silvia Marina, venezolanische Staatsangehörige, in Arbon.

Trauungen

in Arbon getraut:

01. Brüscheiler, Roman Willi, von Salmsach TG, in Arbon, und **Ramsperger, Manuela**, von Oberdorf BL, in Arbon.

19. Stojkaj, Sami, serbischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Kuqi, Donika**, von Egnach TG, in Arbon.

Todesfälle

in Arbon gestorben:

15. Göldi, Marie Anna, geb. 1912, von St. Peterzell SG, in Arbon.

22. Mathis, Martha, geb. 1936, von Pfäfers-Valens SG, in Arbon.

22. Vordermann, Silvia Ida, geb. 1945, von Glarus GL, in Arbon.

25. Schläger geb. Fehr, Berta, geb. 1912, von Salenstein TG, in Arbon, Witwe des Schläger, Eduard.

in Egnach gestorben:

17. Leuenberger geb. Bichsel, Hedwig, geb. 1914, von Walterswil BE, in Arbon, mit Aufenthalt in Egnach TG, Witwe des Leuenberger, Max Albert.

in Romanshorn gestorben:

19. Kapovic, Virma, geb. 22.07.1945, von Kroatien, in Arbon, mit Aufenthalt in Romanshorn TG.

in Münsterlingen gestorben:

17. Stadler, Johann Walter, geb. 1927, von Aadorf TG, in Arbon, Witwe der Stadler geb. Ebner, Hilda.

17. Peters geb. Schranz, Leonie, geb. 1925, von Kreuzlingen TG, in Arbon, Witwe des Peters, Leo Ernst.

18. Broger, Hermann Albert, geb. 1916, von Appenzel AI, in Arbon, Ehemann der Broger geb. Mock, Verena Theresia.

28. Riedener geb. Albrigo, Ida Angela, geb. 1919, von Eggersriet SG, in Arbon, Witwe des Riedener Karl.

29. Staub geb. Heinrich, Ida Maria, geb. 1912, von Thalwil ZH, in Arbon, Ehefrau des Staub, Hans.

30. Keller geb. Schnyder, Louise, geb. 1916, von Altendorf SZ, in Arbon, Witwe des Keller, Josef Werner.

in St.Gallen gestorben:

28. Hörler geb. Dätwiler, Dora, geb. 1923, von Appenzel AI, in Arbon, Witwe des Hörler, Franz Johann.

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

Aus dem Stadthaus

90 Jahre – Wir gratulieren

Ihren 90. Geburtstag kann heute Freitag, 9. Mai, Alice Henggeler-Guhl in ihrem Zuhause an der Brühlstrasse 91 in Arbon feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auch auf diesem Weg ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute, gute Gesundheit, Kraft und Zuversicht und noch viele frohe Stunden.

Stadtrat Arbon

Saisonöffnung am Buchhorn mit Vertretern von Stadt und Amt für Denkmalpflege

Tag des offenen Strandbads



Strandbad Arbon, Stimmungsbild kurz nach der Eröffnung 1933.

Photo: Max Burkhardt, Arbon

Zur Saisonöffnung wird im Strandbad Arbon eine weitere Etappe der Restaurierung des 1933 am Buchhorn eröffneten Strandbads abgeschlossen und der Öffentlichkeit präsentiert. Am Samstag, 10. Mai, erläutern Vertreter der Stadt Arbon und des Amts für Denkmalpflege zwischen 14 und 17 Uhr der interessierten Öffentlichkeit die diesjährigen Massnahmen.

Die Anlage gehört der Stadt Arbon und ist für den Kanton Thurgau ein seltener und qualitätvoller Vertreter des Architekturstils des «Neuen Bauens». Die Restaurierung des Strandbads erfolgt unter der Leitung des Architekten Martin Bischof, Gisel & Partner, und des städtischen Bauverwalters, Hermann Jordan, und wird vom Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau begleitet. Nachdem bereits von 2004 bis 2005 Teile der Betondecken und die grosse Freitreppe zur Gastwirtschaft ersetzt wurden, waren dieses Jahr die Restaurierung des Kassahauses, des Kinderbads und der sanitären Anlagen fällig. Dem Besucher wird aber vor allem

die nach dem historischen Befund erneuerte Farbgebung in Gelb, Türkis und Grau auffallen, die der Anlage ihre ursprüngliche Modernität zurückgibt.

Gewaltiger freiwilliger Einsatz

Das Strandbad Buchhorn ist das Ergebnis einer Volksbewegung, die sich mit vereinten Kräften für die Anlage stark machte. Zahlreiche lokale Vereine, Freiwillige und Behördenvertreter leisteten 1928 bis 1933 einen gewaltigen Einsatz, um diese Sportanlage zu bauen. Der Architekt Edwin Bosshardt wurde in einem Wettbewerbsverfahren ausgewählt. Er präsentierte in seinen Plänen und Ansichten sowie in einem Modell eine für die Zeit äusserst moderne Anlage mit Gestaltungsformen, die vom Bauhaus stark beeinflusst sind. Weitere in der Schweiz in derselben Zeit entstandene Schwimmbäder, so etwa die Anlagen von Heiden (1932 bis 33, Architekt Beda Hefti) und Zürich-Allenmoos (1938 bis 39, Architekten Haefeli, Moser und Ammann), sind von ähnlichen Stilelementen geprägt. Am Strandbad

Buchhorn äussern sich diese in den klaren schlichten Formen der licht- und luftdurchfluteten Anlage, der Konstruktionsweise und der farblichen Gestaltung. Besonders eindrücklich sind das auf der Terrasse angelegte verglaste und damit sehr transparent wirkende Restaurant und die von der davor liegenden Terrasse über den Steg auf die Weite des Sees zu geniessende grossartige Aussicht. Aus finanziellen Gründen war beim Bau des Strandbads Arbon ein äusserst sparsamer Umgang mit den Baumaterialien erforderlich. Zudem fehlte zu diesem Zeitpunkt noch die langjährige Erfahrung mit Eisenbetonkonstruktionen. Die geringe Überdeckung der Armierungseisen sollte sich als fatal erweisen. Beim langen, in den See ragenden Steg waren die Schäden so beträchtlich, dass er gesamthaft – aber genau in derselben Form – ersetzt werden musste. Aufgrund des stetig sinkenden durchschnittlichen Seespiegels dürfen die Plattformen der Freischwimmanlage im See nicht mehr für Kopfsprünge verwendet werden.

mitg.

102. Geburtstag in Horn

Vor acht Tagen feierte an der Tübacherstrasse 9 in Horn Frau Gertrud Stückelberger-Streiff ihren 102. Geburtstag! Die Jubilarin erblickte am 1. Mai 1906 in Mollis (GL) das Licht der Welt. Der Gemeinderat wünscht dem rüstigen Geburtstagskind weiterhin gute Gesundheit und viel Freude an den vielen kleinen Dingen des täglichen Lebens.

Gemeindekanzlei Horn

Zivilschutzregion Arbon übt

Am 15. und 16. Mai führt die Zivilschutzregion Arbon ihren WK 1 durch. An diesen beiden Tagen wird folgendes beübt:

– Die Pioniere mit Zugchef Reto Fischer üben das praktische Arbeiten mit den Geräten und Maschinen und erstellen in Horn einen Kiesweg, in Roggwil eine Feuerstelle und erledigen diverse Öffentlichkeitsarbeiten in den Gemeinden Roggwil und Egnach. – Die Betreuer mit Zugchef Stv Remo Zürcher beschäftigen sich am Donnerstag intensiv mit dem Thema «Tod» und besichtigen am Freitag die Empfangsstelle in Kreuzlingen.

– Die Führungsunterstützung mit Zugchef Ronny Schwendener übt den Leitungsbau und nimmt praktische Aufgaben im Telematikbereich in den Angriff. Zudem wird das Aufstellen der neuen Polycom-Antenne beübt. Am zweiten Tag wird eine Ernstfallübung durchgeführt, um zu überprüfen, ob die Theorie ins Praktische umgesetzt werden konnte. – Das Logistische Element mit Zugführer Stv Marc Peier nimmt sich der Anlage- und Materialwartung an und der Versorgungszug mit Chef Toby Schneider sorgt für das leibliche Wohl der Zivilschützer.

Neue Heimleiterin im Sonnhalden

Die Betriebskommission der Genossenschaft Sonnhalden hat am 6. Mai als Nachfolgerin des per Ende Jahr zurücktretenden Heimleiters, Werner Straub, Frau Marlene Schädegg gewählt. Frau Schädegg wohnt in Steinebrunn, ist dipl. Betriebsökonomin HWW und bringt eine breite Ausbildung, vielfältige Berufungs- und Führungserfahrung mit. Sie wird die Stelle am 1. Dezember antreten.

SEEGARTEN
HOTEL • RESTAURANT

Jetzt aktuell
Frühlingsgerichte mit einheimischen grünen und weissen Spargeln
Jeden Sonntagabend ab 17 Uhr
Pasta- und Salatbuffet bis Ende Juni
Fr. 28.- pro Person

Willkommen bei uns
Conny und Gerry Kulnik-Michel mit Team

Hotel-Restaurant Seegarten, Seestr. 66, 9320 Arbon, Tel. 071 447 57 57, Fax 071 447 57 58, www.hotelseegarten.ch

Party-Ideen
immer das passende für Ihren Anlass

Die originelle Geschenkboutique in Arbon
Es müssen nicht immer Blumen sein, schauen Sie doch mal bei uns hinein...
Am 11. Mai ist Muttertag!



St.Gallerstrasse 47 • 9320 Arbon

◆ Hotel-Restaurant Altstadt
Schäfli-gasse 4, Arbon
Tel. 071 446 12 93
www.altstadtarbon.ch



Muttertagsmenü

Bärlauchsuppe

Rindfilet an Pfeffersauce mit Spargeln und neuen Kartoffeln

Marinierte Erdbeeren mit Vanilleeis
Pro Person Fr. 45.-

Montag-Samstag
Mittagsmenü Fr. 12.-
täglich abrufbar unter
www.altstadtarbon.ch

Gemütliche Gartenterrasse
Wir empfehlen uns für div. Feste und Anlässe. Rest. bis 45 Pers., sep. Sali bis 15 Pers.
Auf Ihren Besuch freuen sich Carsten Zaehr und Team

All for Nails

wimpernextension
nagelmodellage kunstnägel
french permanent
french manicure
fuss french
intensiv-manicure

geschenkgutscheine

Bettina Schwerzler
aachstrasse 20, 9320 arbon
telefon 071 446 77 46
natel 079 245 99 45
termin nach vereinbarung

Hotel Restaurant Bellevue
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 03

Pfingst- + Muttertagsmenü

Suppe + Salat

Kalbs-Cordon-bleu mit Gemüsebouquet, Pommes frites

Dessert

Fr. 35.50

Bitte um Reservation
Wir freuen uns auf Sie
Fam. Pipoz und Doris

Geschenkgutscheine

coiffeur
sisters

daniela bischof
monika segginger
romanshonerstr. 79
9320 arbon
telefon 071 446 11 66

Zum Muttertag kreatives aus der Blumenwerkstatt



Blumen Klaus
ARBON

Rebhaldenstrasse 14
9320 Arbon
Telefon 071/ 446 10 29
www.blumen-klaus.ch

Mütterlein, wenn es Dich nicht gäbe!

Wir wären nie gewaschen, und meistens nicht gekämmt, die Strümpfe hätten Löcher und schmutzig wär das Hemd.

Wir ässen Fisch mit Honig und Blumenkohl mit Zimt, wenn Du nicht täglich sorgest, dass alles klappt und stimmt.

Wir hätten nasse Füsse und Zähne schwarz wie Russ und bis zu beiden Ohren die Haut voll Apfelmus.

Wir könnten auch nicht schlafen wenn Du nicht noch mal kämst und uns, bevor wir träumen in Deine Arme nähmst.

Und trotzdem! Sind wir alle auch manchmal eine Last
Was wärest Du ohne Kinder?
Sei froh, dass du uns hast!!

von Eva Reclin

Gärtnerei Gartenbau Kaiser



Aus Gründen der Betriebsumstellung haben wir beschlossen, den Detailverkauf einzustellen. Für sämtliche Arbeiten im Bereich Gartenbau wie Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt, Grabbepflanzungen ect. sind wir nach wie vor für Sie da.

St.Gallerstrasse 46, 9320 Arbon
Telefon 071 446 10 64

Z.B. Bettwäsche 160x210 bereits ab 15.-



Fundgrube
Brigitte Geschenke AG
Industriestr. 18
9300 Wittenbach
Mo • Mi • Fr 14 - 17 Uhr



Liebe Kinder

Bestimmt wird sich euer Mami ganz besonders darüber freuen, wenn ihr unser Muttertagsbild originell mit bunten Farben ausmalt. Und sollte noch etwas vom ersparten Taschengeld vorhanden sein, dann findet ihr bei unseren Inserenten sicher noch ein kleines - oder die Väter auch ein grösseres - Präsent für die beste aller Mütter.




«felix. die zeitung.» wünscht allen Kindern viel Spass beim Malen und allen Müttern einen erholenden und schönen Muttertag.



MARIE-LOUISE KLÖCKLER U. MÜLLER
KAPPELLGASSE 5
9320 ARBON
TEL. 071 446 77 71

BOUTIQUE Bionda ARBON

Fr., 9. + Sa., 10. Mai
10% Rabatt und jedes Mami erhält eine Rose.



SEE APOTHEKE
DROGERIE PARFUMERIE

Parfümerie Discount

Bei uns finden Sie auch zum Muttertag das passende Geschenk.

Bernhard Dankelmann
St.Gallerstr. 5, 9320 Arbon
Tel. 071 446 44 43

Mo - Fr 8.00 - 12.00 13.30 - 18.30
Sa 8.00 - 16.00



Für die Beste
Nicht vergessen!
Am 11. Mai ist Muttertag
Geschenkgutscheine sind im Laden erhältlich

Schöne Unterwäsche für Sie und Ihn

R & H Dessous, Novaseta, 9320 Arbon

Ruedi Josuran in Arbon

Der ehemalige Radiomoderator, Buchautor («Von Mann zu Mann») und Krisenmanager Ruedi Josuran kommt auf Einladung der evang. Kirchgemeinde nach Arbon. Er spricht am Montag, 19. Mai, um 19.30 Uhr im Landenbergsaal im Schloss Arbon in seinem Referat «Wann ist ein Mann ein Mann?» über Ansprüche, Rollen und Überforderungen. Dieser Abend findet im Rahmen von «mann trifft sich» von Männern für Männer statt.

Thomas Kunz gewinnt Mountainbike

Anlässlich der Aufstiegsspiele der 1. Mannschaft des HC Arbon von der 1. Liga zur NLB fand das «Hallenboden»-Gewinnspiel statt. Dabei wurden 25 Preise verlost. Den dritten Preis gewann Antonio Midea; ein Gutschein im Wert von 150 Franken vom Hotel Restaurant Seegarten. Den zweiten Preis erhielt Maria Hodel; ein Gutschein über 500 Franken von bta Travel in Arbon. Als Gewinner des ersten Preises ist Thomas Kunz glücklicher Besitzer eines neuen Mountainbikes von Bike Action in Arbon. *mitg.*

Schenken und Freude bereiten

Zu Gunsten der Behinderten führt «Procap Arbon – Obersee» am Samstag, 10. Mai, in der «Novaseta» und beim Migrosmarkt Arbon den Kerzenverkauf durch. Kerzen für den Muttertag und Schoggiherzen stehen zum Verkauf bereit. Neu können Kerzen von digitalen Fotos hergestellt werden.

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Die beiden Horner Kirchgemeinden laden am Sonntag, 18. Mai, um 19.30 Uhr zum ökum. Abendgebet mit Liedern aus Taizé in die kath. Kirche ein. In diesem lichtvollen, meditativen Gottesdienst eigener Prägung gibt es immer einen «roten Faden»; diesmal ist es das Thema «Einfachheit». Ist es nicht eine Kunst, in der scheinbar komplizierter werdenden Welt, den Blick auf das Wesentliche, das Einfache zu versuchen? Gibt es nicht einen Unterschied zwischen echten Bedürfnissen und vielen Wünschen? Welchen Beitrag kann dazu das spirituell Religiöse im christlichen Glaubensgut beisteuern? Diesen Fragen wird nachgegangen in Impulsen, Texten, meditativen Gesängen. Es bleibt auch Raum für Stille.

3 x NEIN

Volksabstimmungen vom 1. Juni 2008

– weil wir keine Zwei-Klassen-Medizin brauchen

– weil alle Steuerzahler das Recht auf verfassungsmässige Grundrechte haben

– weil wir keine Maulkörbe für unsere Behörden brauchen



MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG in ARBON

Tatjana Marra, Dipl. Musikpädagogin
Ab August 2008 / 12 Lektionen à 60 Min.
Kosten: Bei weniger als 5 Kindern Fr. 25.– und ab 6 Kindern Fr. 20.– pro Lektion
Tel. 079 736 13 23



TATJANA MARRA

Dipl. Musikpädagogin
Zentrum für Musik - Arbon

Mit Kindern Musik hören, singen und spielen - Rhythmik, Bewegen und Tanzen

sekunda

schulgemeinde arbon

Auf Beginn des Schuljahres 2008 / 2009 suchen wir je eine/einen

Mitarbeiterin / Mitarbeiter Schulleitungssekretariat (30%)

für das Schulzentrum Reben 4 und für das Schulzentrum Stacherholz

Sie sind direkt den jeweiligen Schulleitungen unterstellt und zu Ihren Aufgaben gehört Folgendes:

Sicherstellung organisatorischer Abläufe
administrative Arbeiten / Korrespondenz
Schülerverwaltung
Ansprechperson / Telefondienst

Bei diesen Arbeiten sind Sie in regem Kontakt mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und anderen Anspruchsgruppen. Deshalb suchen wir jemanden mit

organisatorischem Geschick
selbständiger Arbeitsweise
grosser Flexibilität bezüglich Arbeitszeit
geschicktem Umgang mit Menschen

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne die jeweilige Schulleitung:
Schulzentrum Reben 4, M. Geiser, Tel. 071 440 01 56
Schulzentrum Stacherholz, A. Näf, Tel. 071 446 28 83
oder Hp. Keller, Schulpräsident, Tel. 071 455 20 12

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 24. Mai 2008 an:
Sekundarschulgemeinde Arbon,
zhd. Frau M. Geiser, Rebenstr. 4, 9320 Arbon oder
zhd. Herr A. Näf, Stacherholzstr. 34, 9320 Arbon



Auflage von Baugesuchen

Bauherrschaft: Eugen Schnyder's Erben, Rorschacherstrasse 10, 9323 Steinach

Bauvorhaben: Einrichten Restaurantterrasse auf bestehender Dachterrasse

Bauparzelle: 342, Egnacherstrasse 1, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Hector Bressan AG, Seestrasse 70, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Abbruch Garagen und Bau Mehrfamilienhaus

Bauparzelle: 2858/2190, Landquartstrasse 30, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Thomas Müller und Christiane Schleiffer-Müller, Im Lehen 12, 9463 Oberriet

Bauvorhaben: Anbau Carport an Garage, Fenstervergrößerung Nordfassade Einfamilienhaus

Bauparzelle: 555, Buchhorn 19, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Baugemeinschaft Rolf Städler / Christoph Wanner, c/o Rolf Städler, Bildstockstrasse 5, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Umbau Dachgeschoss (1. Projektänderung)

Bauparzelle: 2591, Bildstockstrasse 5, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Asmir Murtezi, Berglistrasse 51, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Einbau Gewerberaum (Autokosmetik), Montage Werbetafel an Fassade, neue Fassadenfarbe Erdgeschoss

Bauparzelle: 1470, Romanshornstrasse 19, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Carsten Zähr, Schäfli gasse 4, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Restaurationsterrasse

Bauparzelle: 1770, Hintergasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Kathiravelu Jegatheeswaran, Berglistrasse 44, Arbon

Bauvorhaben: Erstellung Parkplätze

Bauparzelle: 2817, Berglistrasse 44, 9320 Arbon

Bauherrschaft: ALDUCTO AG; Norbert Löpfe, Schöntalstrasse 17, 9323 Steinach

Bauvorhaben: Einbau Härtereibetrieb

Bauparzelle: 4203, Schöntalstrasse, 9320 Arbon

Auflagefrist: 09. Mai 2008 bis 28. Mai 2008

Planauflage: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

≈ ALLTAG

News aus der Klubschule Migros

Am Donnerstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr beginnt ein Feng-Shui-Kurs. Dieser Kurs bringt den Teilnehmenden die Feng-Shui-Philosophie näher. Man lernt, bestimmte Einflüsse beim Bauen, Wohnen und Einrichten zu erkennen und diese in der Wohnumgebung zu integrieren.

Ab Donnerstag, 15. Mai, 18 Uhr findet der Kurs «Die Frau als Mitarbeiterin im Gewerbebetrieb» statt. Dieser Kurs richtet sich an Frauen, die als Partnerinnen von selbstständig erwerbstätigen Unternehmern im Betrieb mitarbeiten.

Shiatsu wurzelt in der traditionellen chinesischen Medizin und den japanischen Fingerdruck-Massageformen und verhilft zu Entspannung und Ausgeglichenheit. Die Grundlagen der westlichen Anatomie und Physiologie werden mit Erkenntnissen der östlichen ergänzt. Kursbeginn ist Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr. Ein Partnermassage-Kurs beginnt am 30. Mai und ein Rücken-/Nackentherapie-Kurs am 20. Mai. Für harte Männer wird ein Bauchmuskeltraining angeboten. Beginn ist am Montag, 19. Mai, 17.30 bis 18 Uhr. Auch Frauen können sich bei täglich verschiedenen Fitnesskursen eine Bikinifigur holen. Kostenlos Schnuppern. Noch rechtzeitig für die Ferien beginnen die beliebten Travel-Sprachkurse am 24. Mai: Russisch, Brasilianisch, Griechisch, Thai, Chinesisch oder Türkisch.

Am 19. Mai beginnt zudem ein Deutsch-Intensiv-Kurs für Anfänger/innen. Dieser findet jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr statt. Das Seminar «Teamführung und Motivation» findet am Samstag, 17. Mai, statt. Der Erfolg eines Unternehmens hängt wesentlich von der guten Leistung, dem Motivationsgrad, der Begeisterung sowie der Teamfähigkeit seiner Mitarbeitenden und insbesondere seiner Führungskräfte ab. Am 31. Mai zeigt das Seminar «Smalltalk – das kleine Gespräch», dass selbst ein kurzes Gespräch mit scheinbar belanglosem Inhalt eine Karriere verändern kann.

Auskunft und Anmeldung: Klubschule Migros, Tel. 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch. *mitg.*

Erfolgreicher Jungfischerkurs



Der Fischer-Verein Arbon hat kürzlich den ersten Jungfischerkurs für Anfänger durchgeführt. Mit 15 Teilnehmenden war der Kurs unter der Leitung der Jungfischerobmänner Dominik Nöckl und Franco Russo ein beachtlicher Erfolg. Nach einer kurzen theoretischen Einführung im Fischerhaus folgte am Seeufer der Praxisteil. Die Kursteilnehmer lernten als Basiswissen den Umgang und die Funktion der Angelrute und Rolle, Wurftechniken, das Einrichten

einer fangbereiten Rute und Knöpfe. Ferner wurden sie instruiert, welche Köder man benutzen kann und darf, wie man sie präpariert und vieles mehr. Danach wurde das Gelernte in die Praxis umgesetzt. Die Fische sahen die Jungfischer zwar nur im Wasser; fangen wollen sie sie nächstes Mal... Nach den vielen positiven Feedbacks von Teilnehmenden und Eltern wird es nächstes Jahr bestimmt wieder einen Fischerkurs für Anfänger geben. *mitg.*

Bald Nachwuchs für die Feuerwehr?

Kürzlich fand in Roggwil unter Mithilfe des Samariter-Vereins und unter der Leitung des Vize-Kommandanten, Adi Michel, ein zweitägiger Jugendfeuerwehr-Kurs im Feuerwehr-Depot statt. Nach dem Einleiden in die eher zu grossen Feuerwehr-Uniformen begann der Kurs für 16 junge interessierte Mädchen und Jungen mit einer umfassenden theoretischen Einführung in die Aufgaben einer Feuerwehr. Ausserdem wurden unterschiedliche Formen der Entstehung eines Brandes aufgezeigt. Höhepunkte des Anlasses war die Übung mit dem Rettungsschlauch beim Schloss Roggwil. Schliesslich durften die mutigen Kinder aus dem obersten Geschoss des Schlosses im Rettungsschlauch herabrutschen. Anschliessend ging

es weiter mit diversen praktischen Übungslektionen wie Schlauchdienst, Rohrführer-Grundsätze und Samariter-Nest. Zum Abschluss des Jugendfeuerwehr-Kurses gab es am Samstag für Eltern, Angehörige und weitere Interessierte eine Demonstration des erworbenen Wissens. Manch erstaunte Gesichter gab es zu dem Gezeigten. Die teilnehmenden Kinder erhielten ein Diplom für den erfolgreichen Besuch des Kurses. Es darf gehofft werden, dass das eine oder andere Kind sich als Erwachsener an diese zwei spannenden Tage erinnert und sich später einmal freiwillig der Feuerwehr zur Verfügung stellt. Es werden weiterhin Mitglieder für den freiwilligen Feuerwehr- oder Samariterdienst gesucht. *mitg.*

Homepage für Dixie-Matinee

Das traditionelle Altstadtfest mit der beliebten Dixie-Matinee findet bekanntlich am 4. bis 6. Juli auf dem Arboner Fischmarkt statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Neu haben die Verantwortlichen eine eigene Homepage aufgeschaltet. Unter www.dixiematinee.ch sind alle Informationen zu diesem Anlass zu finden. Mit «The Piccadilly Six» konnte wohl eine der besten und beliebtesten Dixie-Band-Formationen überhaupt verpflichtet werden. An diesem Wochenende wird viel Musik in den verschiedensten Stilrichtungen zu hören sein. Am Freitagabend werden der Stadtmännerchor, der Männerchor Frohsinn und der Damenchor auftreten. Anschliessend wird die Stadtmusik ein Konzert geben. Neu wird auch das Hornensemble «Greenhorns» zu hören sein. Ein grossartiges Konzerterlebnis verspricht wie im vergangenen Jahr der Auftritt des professionellen Brass-Ensembles «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5» am Samstagabend mit ihrem neuen Programm. Vor dem Brass-Ensemble spielt auch die Jugendmusik Arbon. Die eigentliche Dixie-Matinee findet wie gewohnt am Sonntagmorgen ab 10 Uhr statt. Der Anlass findet bei jeder Witterung im Festzelt auf dem Fischmarkt statt. Hauptsponsor dieses Anlasses ist die AFG Arbonia-Forster-Holding AG. *mitg.*

Voller Lkw für die Ukraine

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Arbon bedankt sich bei allen Spendern und den freiwilligen Helfern, die mit ihrer Unterstützung zum grossartigen Erfolg der Kleidersammlung für das Hilfswerk «Triumph des Herzens» von Pater Rolf Schönenberger beigetragen haben. Erfreulich war auch der Einsatz mehrerer Oberstufenschüler, die – anstelle einer Religionsstunde – Einblick in eine solche Hilfsaktion bekamen. Auch die Hilfe einiger Männer beim Stapeln, Auf- und Abladen wurde sehr geschätzt. Bestens verdankt werden auch die Bargeldspenden für die Transportkosten. Und ein Dank gilt auch dem Bauamt für die Gratisentsorgung des Abfalls sowie der Asta AG für den Lkw und die Zwischenlagerung. *mitg.*

Handgemachte Schoggi-Kühe bei Création Kölbener

Innovativ und kreativ



Innovativ und kreativ: Schoggi-Kühe von der Création Kölbener in Horn.

Ein sehr genussvolles Beispiel zum Thema «Made in Switzerland» liefert seit neuem die Création Kölbener in Horn, welche in der Confiserie handgemachte Schweizer Kühe aus hochqualitativer Schokolade herstellt.

Basierend auf einem Entwurf des Industriedesigners Michael Steinlin, St.Gallen, entstanden nach einer intensiven Entwicklungs- und Erprobungsphase ebenso schmackhafte

«Schweiz bewegt» in Arbon

Unter dem Motto «Schweiz bewegt» in Arbon stellte der TV Frasnacht-Stachen kürzlich seine Verbands-Sportart «Netzball» vor. Das attraktive Ballspiel mit einfachsten Regeln und geringer Verletzungsgefahr kann von jedermann(-frau) in kurzer Zeit beherrscht werden. Alter und Technik beeinflussen die Intensität des Spieles. Die folgenden Dienstagabende, 13./20./27. Mai, bietet der TV Frasnacht-Stachen weitere Schnupperlektionen an. Unverbindlich wird von 20.30 bis 22 Uhr in der Mehrzweckhalle Frasnacht «Netzball» gespielt. Am Dienstag, 13. Mai, steht bereits ab 20 Uhr die Netzballtrainerin bereit, um Interessierte in die Regeln und die Technik des Netzballspiels einzuweisen. *mitg.*

wie attraktive Schokoladenkühe, welche sowohl in weisser, brauner oder schwarzer Schokolade assortiert in einer hübschen Geschenkpäckchen angeboten werden.

Absolute Hygiene

Die Fertigung dieser innovativen

und kreativen Schokoladenneuheit erfolgt bei Création Kölbener in Horn, und zwar zum einen in Handarbeit, zum anderen via einer eigens dafür eingesetzten neuen Maschine, welche einen sehr hohen Qualitätsstandard und rationelleres Arbeiten garantiert. In den speziell für die Schokolade-Produktion neu umgebauten Räumlichkeiten legt Création Kölbener grössten Wert auf absolute Hygiene und einen modernen Arbeitsablauf.

Ein gutes Stück Heimat

In Sachen Verkauf richtet sich der Fokus zum einen auf Personen, welche das Hübsche und Angenehme in Form von schmackhaften Schokoladenkühen zu verbinden wissen, zum anderen an Firmen und Absatzmittler, welche die feinen Produkte an ihre Mitarbeiter sowie an ihre Kunden verschenken und damit nicht nur auf ein gutes Stück Schweiz bzw. Heimat aufmerksam machen, sondern dank der hohen Qualität der Schokolade und der attraktiven Form der Kühe eine hohe Identifikation zu ihrer Firma erzielen.

mitg.

Den Prüfungsansturm bewältigt



So viele Kinder und Jugendliche wie noch nie traten kürzlich zu den Wu-Shu-Kinderprüfungen und Wing-Chun-Prüfungen in der neuen SKEMA-Kampfkunstschule in Arbon an. Sogar aus Konstanz und Stuttgart waren Kinder angereist, um an den Prüfungen in Arbon teilzunehmen. Weitere Prüfungsteilnehmer stammten aus Frauenfeld, Amriswil, Wil, St.Gallen und Arbon. Die neue SKEMA-Kampfkunstschule in Arbon drohte trotz ihrer Trainingsfläche von über 200 Quadratmetern aus allen Nähten zu platzen. Weil Kinderprüfungen immer viel Publikum anlocken, hatten die Organisatoren einen Besucheransturm von gegen 400 Menschen zu bewältigen. Nach den anspruchsvollen Prüfungen die erlösende Nachricht von Prüfungsleiter Helmut Mettler: «Alle haben bestanden!»

Neuheiten in der Stadtbibliothek

Aykol Esmahan, «Goodbye Istanbul», Bereuter Elmar, «Felders Traum», Bloom Ami, «Die unglaubliche Reise der Lilian Leyb», Borger Martina, «Lieber Luca», Camilleri Andrea, «Die Pension Eva», Dean Debra, «Palast der Erinnerungen», Diome Fatou, «Ketal», Düffel von John, «Beste Jahre», Edwards Kim, «Die Tochter des Fotografen», Edwardson_ke, «Rotes Meer», Elsässer Tobias, «Ab ins Paradies», Evans Richard Paul, «Ihre einzige Liebe», Fassmann Natalie, «Mein Naschbalkon», Fengler Susanne, «Heidiland», Fitzek Sebastian, «Das Kind», Forbes Colin, «Komplott», Gablé Rebecca, «Das Spiel der Könige», Gerrard Nicci, «Allein aus Freundschaft», Gruen Sara, «Wasser für die Elefanten», Harris Jane, «Das Vermächtnis der Magd», Hedaya Yael, «Die Sache mit dem Glück», Hettche Thomas, «Woraus wir gemacht sind», Hustvedt Siri, «Die Leiden eines Amerikaners», Holmqvist Ninni, «Die Entbehrlichen», Hore Rahel, «Das Haus der Träume», Huonder Silvio, «Valentinsnacht», Kawakami Hiromi, «Der Himmel ist blau, die Erde ist weiss», Kempowski Walter, «Alles umsonst», King Stephen, «Wahn», Krausser Helmut, «Die kleinen Gärten des Maestro Puccini», Machfus Nagib, «Radubis», Meier-Nobs Ursula, «Der Sakralfleck», Nooteboom Cees, «Roter Regen», Paasalina Arto, «Adams Pech, die Welt zu retten», Peer Oscar, «Das Raunen des Flusses», Picoult Jodi, «Neunzehn Minuten», Pratchett Anne, «Familienangelegenheiten», Pratchett Terry, «Der ganze Wahnsinn», Riebe Brigitte, «Die Sünderin von Siena», Schlink Bernhard, «Das Wochenende», Sebald Alice, «Das Gesicht des Mondes», Sulzer Alain Claude, «Privatstunden», Sánchez Piñol Albert, «Pandora im Kongo», Taylor Olivia, «Nobody knows», Unger Lisa, «Das Gift des Bösen», Walters Minette, «Der Schatten des Chamäleons», Wilson Robert, «Die Maske des Bösen», Wittenborn Dirk, «Casper», u.v.a., sowie Sachbücher wie «Die schönsten Alpenbahnen», Svensson Lars, «Der grosse BLV Vogelführer für unterwegs», Cousteau Jaques, «Der Mensch, die Orchidee und der Oktopus». *mitg.*

Ab 7. Juli 2008 «Haus-Service» ab Arbon

Post Frasnacht schliesst



An verschiedenen Treffen zwischen Vertretern der Post und der Stadt Arbon wurde die Zukunft der Poststelle Frasnacht erörtert. Ziel dieser Gespräche war es, verschiedene Möglichkeiten zu prüfen und eine Lösung zu finden, die von allen Beteiligten mitgetragen wird. Dabei wurde beschlossen, ab 7. Juli 2008 in Frasnacht den «Haus-Service» ab Arbon einzurichten. Die Poststelle Frasnacht wird auf diesen Zeitpunkt hin aufgehoben.

Der «Haus-Service» ist eine Dienstleistung der Post, die bereits in über 1000 Schweizer Ortschaften angeboten wird. Die Lösung hat sich bewährt: Umfragen haben gezeigt, dass die Kundinnen und Kunden mit dem «Haus-Service» in jeder Hinsicht zufrieden sind.

Kundennahe Lösungen gefragt

Die Schweizerische Post hat eines der dichtesten Netzwerke der Welt. Die landesweite, qualitativ hochstehende postalische Grundversorgung ist ein Auftrag, der die Post mit Stolz erfüllt. Diese Aufgabe geniesst weiterhin oberste Priorität. Sich für die Zukunft zu rüsten bedeutet aber auch, sich den Veränderungen zu stellen. Die Gewohnheiten der Kundschaft wandeln sich, und die Post muss sich in einem immer schärferen Wettbewerb behaupten. Der Rückgang der Schaltergeschäfte (Briefe, Pakete und Einzahlungen) ist eine Folge

des veränderten Kundenverhaltens. Heute sind neue, einfache, praktische und kundennahe Lösungen gefragt.

Wie funktioniert «Haus-Service»?

– Die Kundschaft kann Briefe und Pakete einfach dem Boten auf der Zustelltour mitgeben. Auch Einzahlungen können direkt beim Boten vorgenommen werden.
– Auf Vorbestellung können Kunden bei ihrem Boten auch Briefmarken und Telefonkarten kaufen und Bargeld vom Postkonto beziehen.
– Mit einem kleinen Schild, das zur Verfügung gestellt wird, signalisieren die Kunden dem Boten, dass sie ein Postgeschäft erledigen möchten.
– Sollte eine Post-Sendung auf dem Zustellgang aus Abwesenheitsgründen nicht übergeben werden können, hält die Post die Sendung zur Abholung in der Poststelle Arbon bereit. Auf Wunsch wird sie gerne und kostenlos ein zweites Mal zugestellt oder einer Drittperson mit Vollmacht ausgehändigt.
– Sämtliche Vorteile des Postkontos bleiben erhalten und können auch im Rahmen des «Haus-Service» genutzt werden.

Bald weitere Informationen

Rechtzeitig vor der Umstellung wird die Post ihre Kunden mit einem zweiten Informationsblatt bedienen und alles Wissenswerte über den «Haus-Service» mitteilen. *mitg.*

Bodensee-Derby – jetzt anmelden

Das diesjährige Bodensee-Derby vom 13. bis 15. Juni des FC Arbon 05 steht ganz im Zeichen des Nachwuchses. Am Freitagabend haben die Kinder Gelegenheit, im Rahmen des neu integrierten Familienturniers mit und gegen Erwachsene zu spielen. Selbstverständlich fehlt auch das traditionelle Chästurnier im gewohnten Rahmen inklusive Fondueplausch nicht. Am Samstag wird wiederum ein regionales Schülerturnier durchgeführt. Nebst Arbon, Steinach, Roggwil, Frasnacht und Stachen werden in diesem Jahr auch die Schüler von Freidorf und Neukirch-Egnach eingeladen. Am Samstagabend steigt das FCA-Saisonabschlussfest mit Unterhaltung und Musik der Band «Robert&Robert». Auch die Grandy-Verleihung sowie die Kinder-Disco werden nebst anderen Überraschungen nicht fehlen. Die Kategorien Fussballer und Nichtfussballer gibt es am Bodensee-Derby auch in diesem Jahr nicht, dafür veranstaltet der Verein am Sonntag ein internationales Junioren F- und E-Turnier mit Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch die Euro 08 kann im Festzelt verfolgt werden. Anmeldungen für das Chäs-, Familien- und Schülerturnier bei www.fcarbon.ch, Sport Lohrer, Arbon, Schenk Sport, Roggwil, und im FCA-Klubhaus. Anmeldeabschluss ist der 30. Mai 2008.

Englisch für Anfänger in Arbon

Pro Senectute bietet in Arbon einen Englischkurs für interessierte Senioren und Seniorinnen an. Es werden Personen angesprochen, welche keine oder nur wenig Erfahrung in der englischen Sprache mitbringen. In angenehmer Atmosphäre werden die ersten Grundlagen erworben, um sich mündlich und schriftlich auszudrücken. Der Kurs ist im März gestartet. Ein Einstieg in die Klasse ist jederzeit möglich. Der nächste Kursblock startet am Donnerstag, 15. Mai. Der Kurs dauert sechs Mal zwei Lektionen, jeweils von 15 bis 17 Uhr donnerstags und kostet 180 Franken. Kursort ist Pro Senectute an der Schlossgasse 4 in Arbon. – Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. *pd.*

Einladung zu einer öffentlichen Orientierungsversammlung

Dienstag, 13. Mai 2008, um 20.00 Uhr, in einem Klassenzimmer, Primarschulhaus Bergli

- Traktanden
1. Begrüssung
 2. Orientierung über die Rechnung 2007
 3. Diskussion
 4. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.
Behörde der Primarschulgemeinde Arbron

Jetzt aktuell!

Wir vermieten:

- Vertikutiergerät
- Bodenhacke
- Düngerstreuwagen
- Rasenmäher



Landi
OBERTHURGAU
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch
Telefon 0714771626

LANDI...
angenehm
anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

Eigentumswohnungen zu verkaufen in

hegibach-stachen.ch



FREIE BESICHTIGUNG

der Musterwohnung an der Feilenstrasse 14c, 9320 Stachen-Arbron TG:

Mittwoch, 14.05.08, 17-19 Uhr

| | | |
|-------------------|----------------------|---------------|
| 4 1/2-Zi.-Wohnung | ~ 115 m ² | CHF 460'000.- |
| 5 1/2-Zi.-Wohnung | ~ 135 m ² | CHF 500'000.- |
| 6 1/2-Zi.-Attika | ~ 159 m ² | CHF 790'000.- |

fortimo AG
9327 Tübach
Tel. 071 844 06 66
www.fortimo.ch

Immobilien. Qualität. Lebensraum

sekunda

schulgemeinde arbron

Einladung zur öffentlichen Orientierungsversammlung

Jahresrechnung 2007

Mittwoch, 14. Mai 2008, 20 Uhr, Sekundarschule Rebenstr. 25, Arbron

Wir freuen uns, Sie umfassend zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Die Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbron



FLEISCHMANN

Die Liegenschafts-Experten

verkauft!

Gerne verkaufen wir auch Ihr Haus!

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch
Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch**

Jugendstilwohnung zu vermieten in

Arbron



2 1/2-Zimmer-Wohnung

Nähe Altstadt Arbron vermieten wir in einem kleinen Jugendstilhaus: eine gepflegte 2 1/2-Zi.-Wohnung mit ~ 55 m² Wohnfläche, offener Küche, grosszügigem Wohnzimmer, Dusche-WC, Mitbenützung grosser Terrasse mit guter Besonnung etc.
Netto-Mietzins CHF 800.- / NK CHF 120.-

fortimo AG
9327 Tübach
Tel. 071 844 06 66
www.fortimo.ch

Immobilien. Qualität. Lebensraum

Liegenschaften

Horn. Zu vermieten Tiefgaragenplatz. Telefon 076 445 05 19.

Arbron. Garage zu vermieten. Standort Landquartstrasse / St.Gallerstrasse beim Restaurant Bündnerhof. Fr. 90.- Mt inkl. NK. Tel. 078 716 84 34.

Arbron. Zu vermieten direkt am See per 1. Juni oder nach Vereinbarung: kleine, renovierte 2-Zimmer-Altstadt-wohnung. Mietzins Fr. 650.- plus NK. PP vorhanden. Tel. 091 684 11 10 oder 079 369 14 20.

Arbron. Zu vermieten an ruhiger, sonniger Lage, grosszügige 3-Zimmer-Wohnung, ca. 75 m² gross, sep. Küche, 2 Min. zum Bus. Mietzins Fr. 840.- exkl. NK. Tel. 071 311 24 31. E-Mail: kuenzlep@bluewin.ch

Arbron, Sonnenhügelstrasse 3. Zu vermieten per 1. Juni 08 sehr schöne 3 1/2-Zi.-Dachwohnung, ca. 100 m². Miete Fr. 1020.- + Fr. 90.- HK. Telefon 071 446 15 85.

Arbron, St.Gallerstrasse. Zu vermieten per 1. Juni 08 od. nach Vereinbarung 2 1/2-Zi.-Wohnung. Grosser Balkon, Miete Fr. 750.- zuzüglich Nebenkosten. Auskunft Tel. 071 455 14 05.

Frasnacht, zu vermieten helle, moderne 4 1/2-Zi.-Maisonette-Wohnung, Balkon, See- und Sämtissicht, Cheminée, Waschmaschine, Tumbler, Garage, kinderfreundlich. Ab sofort, Miete CHF 1700.- inkl. NK, Tel. 079 784 00 29.

Frasnacht, Fetzislohstr. 11. Zu vermieten schöne ruhige 3-Zi.-Wohnung in 250-jährigem Bauernhaus mit Aussehencheminée/Garten per sofort. MZ Fr. 1150.- inkl. NK + PP, nur an NR. Tel. 071 446 76 86, Ruedi Fitzli.

Zum Schmuzzeln

Bei der Bundeswehr. Der Feldwebel zum Rekruten: «Ihr Beruf?» «Bakteriologe!» «Humburg, reden Sie nicht so geschwollen!», weist ihn der Feldwebel harsch zurecht, «Das heisst Bäcker, Sie Wichtigtuert!»



Arbron – Stachen, im Leh 8

3,5-Zi.-Eigentumswohnung, 4. OG



- ruhige, sonnige Lage/herrliche Aussicht
- Postauto- und Busverbindung in nächster Nähe
- Wohnfläche: 75 m²
- VKP: Fr. 190'000.-

Gollus Hasler, ☎ 071 227 42 60/079 694 44 44
HEV Verwaltungs AG | Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen
☎ 071 227 42 60 | info@ | www.hevsg.ch

Treffpunkt

Pizzeria Le Sorelle, Arbron. Di bis Sa, 11.30–14.00 / 17.30–22.00 Uhr, So/Mo Ruhetag. Durchgehend warme Küche – Take Away. **Brockenhaus Gwunderland Arbron.** Wir sind von Di–Fr von 13.30 bis 18.00 und Sa von 13.30–17.00 Uhr für Sie da.

Cafe Restaurant Weiher, Arbron. **Mittags-Menü Fr. 13.-, kleine Portion Fr. 8.-. Spezialitäten:** versch. Fleischgerichte sowie als Beilage Gemüse und Kartoffeln, alles vom Grill. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbron. Telefon 071 446 24 87/ 079 718 20 70.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbron, Horn, Rorschach. Blanca Walsler 079 698 96 52, Max Walsler 079 697 23 26.

Wünschen Sie sich eine Neugestaltung Ihrer Räume (Wohnung, Praxis...)? Ich verwandle Ihre Bereiche mit wenig Aufwand in Wohlfühl-Räume. G 071 440 35 09, P 081 630 23 07.

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

Designer-Wohnungsauflösung (Wohnzimmer Couch-Garnitur/Sessel, Kleiderschränke, Futon-Bett, Schreibtisch, Bilder, Strandkorb, etc.) u. neues Down-Hill-Mountainbike **alles zum 1/2 Preis.** Infos: 071 440 29 39.

PRAKTIKANTIN FÜR EIN JAHR GESUCHT. Familie sucht ab 1. 8. 08 zuverlässige und motivierte Schulabgängerin zur Betreuung eines Kleinkindes (2), sowie Mithilfe in Haushalt und Garten. Nähe St.Gallen– Arbron. Infos unter 079 293 86 91.

Arbron. GRATIS Auto-Entsorgung. Kaufe und verkaufe alle Automarken. Kaufe Occasionen ab Platz und ab MFK: Pkw, Van, 4x4, Lieferwagen, Lkw. Unfall, Kilometer und Zustand egal! Tel. 079 285 32 94.

Dipl. Thai-Masseurinnen bieten **Fuss-, Körper-, Öl- und traditionelle Thai-Gesundheitsmassagen. Gäosakorn, Massagepraxis,** Weinfelderstr. 37, Amriswil, Mo–Sa 071 410 25 63 / 079 779 43 34, www.thai-massage.ch

Charmante Masseurin verwöhnt Sie von Kopf bis Fuss. **Wohlfühl-Massagen** und vieles mehr, ein **Erlebnis für Ihre Sinne.** Auch an Wochenenden. Tel. 079 638 37 47.

VERANSTALTUNGEN

Arbron

Samstag, 10. Mai
08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz.

14.00 bis 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür, Strandbad am Buchhorn.

Mittwoch, 14. Mai
17.00 bis 19.00 Uhr: Besichtigung der Eigentumswohnungen an der Feilenstrasse 14c in Stachen.

20.00 Uhr: Öffentl. Orientierungsversammlung der Sekundarschulgemeinde Arbron über die Jahresrechnung 2007, Sekundarschule Rebenstrasse 25.

Berg

Sonntag, 11. Mai
10.00 bis 17.00 Uhr: Freie Besichtigung der Gartenanlage Schloss Grosse Hahnberg, Adolf Röösl.

Region

Samstag, 17. Mai
20.00 Uhr: Volksmusik mit Noldi Alder, Fabian Müller, Jonathan Schaffner, Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 9. Mai
14.00 Uhr: Vortrag Gesundheitspraxis «Birnbäum», Rest. Weisses Schäfli, Seniorenvereinigung.

Samstag, 10. Mai
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Amriswil. Start und Ziel: Evang. Kirchgemeindehaus,

Seniorenwanderung

Die beiden Horner Kirchgemeinden laden Senioren und weitere Interessierte auf Freitag, 16. Mai, zu einer Frühlingswanderung ein. Ausgangspunkt der Wanderung ist Stein AR. Dort bleibt genügend Zeit, um die Schaukäserei zu besichtigen oder ein kleines Mittagessen einzunehmen. Die Wanderung führt über Brand nach Ravensburg, wo die Teilnehmer Gelegenheit haben, an den Veranstaltungen des Kirchentags für Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilzunehmen, die «Stadt der Türme» kennen zu lernen oder das Ravensburger Spielplatz zu besuchen. Abfahrt ist um 8 Uhr beim Gemeindehaus Roggwil. Die Carfahrt hin und zurück kostet 25 Franken pro Person, Kinder fahren gratis mit. – Anmeldungen bis zum 15. Mai an: Willi Bischofberger, Tel. 071 455 18 36 oder 079 439 95 05.

Strecken: ca. 6/10 km.
17.00 Uhr: Fussball: 2. Liga Interregional FC Arbron 05 – Altstätten, Sportplatz Stacherholz.

Mittwoch, 14. Mai
18.00 Uhr: Ensemble-Musizierstunde Klarinette- und Querflötenklasse, Musikzentrum Brühlstrasse 4.
Donnerstag, 15. Mai
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/–».

Tanzladen-Erweiterung in Arbron

Der Laden läuft...! Das Tanzladen-Team ist überglücklich darüber und weitet deshalb sein Sortiment und das Verkaufslokal aus. Neue Marken, Kleider, Schuhe, Salsastiefel usw. brauchen ihren Platz! Am Samstag, 10. Mai, stösst das Tanzladen-Team gerne mit Kunden auf die Tanzladen-Erweiterung an.

Flohmarkt in der Altstadt Arbron

Am Samstag, 10. Mai, findet auf dem Fischmarktplatz wieder ein Flohmarkt statt. Von 8 bis 16 Uhr darf verkauft, gestöbert und gefeilscht werden. Aber auch nur ein Bummel durch die bunten Stände ist empfehlenswert. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wer Sachen zu verkaufen hat, kann sich noch für die beiden Märkte im September und Oktober anmelden. Infos unter www.infocenter-arbron.ch oder im Infocenter an der Schmiedgasse 5 in Arbron, Tel. 071 440 13 80.

Gemeindeausflug nach Ravensburg

Vom 30. Mai bis 1. Juni findet in Ravensburg der 13. ökom. Bodensee-Kirchentag statt zum Thema «Ihr werdet lachen». Aus diesem Anlass organisiert die evang. Kirchgemeinde Roggwil am Samstag, 31. Mai, einen Gemeindeausflug. Ein Bus fährt nach Ravensburg, wo die Teilnehmer Gelegenheit haben, an den Veranstaltungen des Kirchentags für Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilzunehmen, die «Stadt der Türme» kennen zu lernen oder das Ravensburger Spielplatz zu besuchen. Abfahrt ist um 8 Uhr beim Gemeindehaus Roggwil. Die Carfahrt hin und zurück kostet 25 Franken pro Person, Kinder fahren gratis mit. – Anmeldungen bis zum 15. Mai an: Willi Bischofberger, Tel. 071 455 18 36 oder 079 439 95 05.

Kirchgang

Arbron

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 13. bis 17. Mai:
Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (wandelnd), Pfarrer H. Ratheiser. Mitwirkung: Otto Klingenschmid, Saxophon; Christian Busslinger, Orgel. Autoabholdienst: M. Brunner, Tel. 071 446 75 15.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 10. Mai
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 11. Mai
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier. Mitwirkung der Schola Gregoriana, anschl. Pfarrei-Appéro.

11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
19.00 Uhr: Maiandacht, St.Martin.
Pfingstmontag, 12. Mai
09.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier, St.Martin.
Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbron.ch

Heilsarmee
09.30 Uhr: Kein Gottesdienst.

Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Grosses Pfingstfest mit Mittagessen.

Christliche Gemeinde Arbron
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst/ Kinderbetreuung.
Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.
Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Erste Faustballrunde in Horn

Morgen Samstag, 10. Mai, findet beim Schulhaus in Horn die erste 1.-Liga-Meisterschaftsrunde der Faustballer statt. Die Festwirtschaft mit Speis und Trank ist ab 13 Uhr geöffnet, die Spiele beginnen um 14 Uhr. In der ersten Runde treffen die Horner auf Oberbüren 1 und Schwellbrunn 2.

«Fiire mit de Chline»

Am Donnerstag, 15. Mai, um 16 Uhr findet wieder «Fiire mit de Chline» in der kath. Kirche St.Martin in Arbron statt. Während einer halben Stunde erfahren die Kleinen den ersten Teil der Schöpfungsgeschichte «Gott erschafft die Welt». Alle Kinder bis fünf Jahre mit ihren Verwandten sind eingeladen. Im Anschluss findet ein gemütliches Zvieressen und Beisammensein statt.

Zeugen Jehovas
Samstag, 10. Mai
18.30 Uhr: Vortrag: «Der ehrenvolle und freudige Dienst für Gott.»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
09.15 Uhr: Festgottesdienst.
Pfingstmontag, 12. Mai
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug, Abendmahl, Musik.

Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin M. Engel.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 10. Mai
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor.
Sonntag, 11. Mai
10.30 Uhr: Festgottesdienst.
Montag, 12. Mai
– Der Gottesdienst um 10.30 Uhr fällt aus.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Mettler.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Firman- den stellen sich gegenseitig vor.

Öffentliche Führung im Schloss

Am Mittwoch 15. Mai, um 19.30 Uhr bietet die Museumsgesellschaft eine Führung mit Hans Geisser im Schloss an. Die Sonderausstellung «Im Schutze mächtiger Mauern – Spätromische Kastelle im Bodensee- raum» widmet sich der römischen Herrschaft, ihrem Untergang und der Besetzung der Bodenseeregion durch die Alemannen. Eine Vielzahl von Originalfunden, erläuternde Text- und Bildtafeln sowie zwei prächtige Modelle lassen den Alltag der Menschen in den Festungsanlagen am Bodensee und Rhein hautnah erleben. Der geführte Rundgang vermittelt zusätzliche römische «Arb- ner Geschichten», spannende und kurzweilige Episoden, die mitunter zum Schmuzzeln anregen. Die Führung dauert eine Stunde. Eintritt vier Franken, Schüler gratis.

175 Jahre Sekundarschule Arbon

Gedicht zur Fasnachtszeit

Nach der Primarschulzeit, welche ich noch in Winterthur verbrachte, zügelten wir – die ganze Familie – nach Arbon. Mein Vater führte das Schreibmaschinen- und Büromöbelgeschäft an der Schmidgasse im heutigen «Ochsen».

Drei Monate, bevor die Sek-Prüfungen anstanden, wurde mir bei Herr Lehrer Häberli ein Plätzchen in seiner Schulstube zugewiesen. Wie war ich doch glücklich, in Arbon gelandet zu sein; aus der «Grossstadt» in einen kleineren Ort.

Was sehr wichtig war – es hatte hier einen See! Ich konnte noch nicht schwimmen, was ich dann allerdings schleunigst nachholte.

Der Tag der Sekundarschulprüfungen nahte; mein Gott, ich hatte noch so viel vor. An diesem Tag erwachte ich mit fast 40 Grad Fieber. Die Aufregung war einfach zu gross. Mit einer Kameradin, welche heute in England lebt, durfte ich dann die Prüfungen nachholen.

Bei Herrn Neusch, einem überaus liebenswürdigen Lehrer, verbrachte unsere Klasse die ersten drei Monate der Sek-Zeit. Er war noch ein Lehrer nach alter Väter Sitte mit

steifem Vatermörder, Weste und schwarzem Kittel. Klein, aber oho! Nach dieser Zeit erhielt unsere Klasse Herrn Rüedi als geliebten und verehrten Lehrer. Seine mitreisenden, interessanten Schulstunden werde ich nie vergessen.



So kam die Fasnachtszeit 1945. Die Klassen durften etwas zur Fasnacht Gehöriges auf die Beine stellen. Es wurde dann von Herrn Rüedi begutachtet und «bewilligt».

Mein Beitrag war gar nicht so liebenswürdig; allerdings wollte ich auch niemandem weh tun.

Gesangsstunden gab damals Herr Möhl. Er war äusserst genau mit den Tönen. Deshalb konnten wir auch einmal am Radio singen. Er ereiferte sich jeweils derart, dass er einen ganz roten Kopf bekam, was uns zum Lachen brachte und ihn wiederum noch mehr aufregte.

Über diese Gesangsstunde machte ich dann einen Fasnachtsvers: Heute Dienstag, wie schon immer, stak Herr Möhl ins Klassenzimmer. Zum Gesang, dem «schönsten» Fach, Achtung, heut' gibt's wieder Krach!

Sinnend steht er vors Klavier, und schlägt an der Töne vier. Und wir singen ohne Lust: «Wie pocht das Herz mir in der Brust.» Und es wird gequitscht, gelacht, bis in ihm ein Feuer facht.

Wütend schneidet er Grimassen: «Warum könnt ihr nicht aufpassen? Himmel, Teufel, Donnerwetter!» ruft er aus «oh welch» Gezeter! Manchem wird es angst und bange, den Wenk, den kneift er in die Wange.

Dem Tanner wühlt er in dem Haar, bis ihm ganz wirr im Kopfe war. Noch einmal ist nun angestimmt, doch unsere Kehlen sind verstimmt!

Herr Möhl hat nun genug davon, er spricht jetzt ruhig: «Geht davon!»

Herr Möhl amüsierte sich sehr, obwohl er zum Schluss meinte: «Los emol Ruth, das werd' ich dir nie vergesse!»

Ruth Häfele, Steinach
Jahrgang 1932

1x Fördern und fördern beim Lesen, Schreiben und Rechnen.
Arboner Lern Studio
Anna Gattiker, Psychologin lic. phil./FSP
www.arbonerlernstudio.ch T: 071 446 43 83

feliX.
der Woche
2. Arbon Classics



Um die Mittagszeit drohten schwarze Regenwolken über dem Alpstein den Tag zu verderben, doch nach einem kurzen Regenschauer endete der Auffahrtstag, wie er begann: Mit den glanzvollen 2. Arbon Classics, die höchstes Lob verdienen. Wohl nahezu 15 000 Besucher waren am 1. Mai nach Arbon gepilgert, um sich mit Auge, Ohr und Nase aktiv am Oldtimertreffen zu beteiligen. Und es waren an die 1200 betagte Maschinen aller Art, welche von ihren Besitzern mit grossem Stolz und meist blitzblank poliert präsentiert wurden.

Es passte einfach alles: die Vielfalt der Ausstellungsobjekte, die ausgezeichnete Organisation, die gute Stimmung am See und am Bahnhof – ja sogar die Ausflüge ins Locorama nach Romanshorn und ins Fliegermuseum nach Altenrhein mit nostalgischen Transportmitteln. – Er ist mehr als verdient, unser «feliX der Woche»... und er soll auch Motivation für die Organisatoren der 3. Arbon Classics am 1. Mai 2010 sein!

Festlaune am Tag der Rebhalde



Die Sonne drückte dem 5. «Tag der Rebhalde» zwischen der Arboner Altstadt und der St.Gallerstrasse einen frühlinghaften Stempel auf. Sieben Veranstalter zeigten sich von ihrer besten Seite, und die Strassenbeizli auf der gesperrten Rebhaldenstrasse waren hervorragend besucht. Die Gäste liessen sich mit Chnusperli, Salsice oder Ghackets und Hörnli verwöhnen und nutzten die Gunst des herrlichen Tages zu ungezwungenen Gesprächen.